

Getanzte Geschichte berührt

„balletto and friends“: Benefiz-Ballett von „interdance“ auf der Kreativkaibühne



Tanya und Julio Acevedo mit „Raymonda“.

Von Isabell Steinböck

MÜNSTER. Eine Frau im schlichten Sommerkleid sitzt an Tisch; vor ihr steht ein altes, knisterndes Radio. Immer wieder schlägt sie auf das Gerät, versucht, zu verstehen. Dann tritt sie dicht vor ihr Publikum und erzählt: „Ich erinnere mich gut an den 11. September 1973 ...“ Es geht um den Militärputsch in Chile, um das Foltern und Verschwinden von Regimegegnern Augusto Pinochets.

Isabel Liphay hat es selbst erlebt. Die chilenische Schriftstellerin und Sängerin lebt auf Grund der politischen Vergangenheit seit Jahrzehnten in Deutschland. Im Rahmen von „balletto and friends“ thematisiert sie Menschenrechtsverletzungen, die Tanya und Julio Acevedo – letzterer ist wie Liphay gebürtiger Chilene –

mit ihrer „balletto dance company“ ausdrucksstark in Tanz umsetzen. „Folk Songs“, choreographiert von Tanya Acevedo, ist getanzte Geschichte, die berührt: durch emotionales, modern choreographiertes Ballett ebenso wie durch Authentizität der Beteiligten.

Der Tanzabend, der auf der Kreativkaibühne von Tanya und Julio Acevedos Schule „interdance“ Premiere feierte, ist Ballett für Publikum, das die Vision der Acevedos mitträgt, denn es geht den beiden Tänzern und Ballettpädagogen mit ihrer Company, die sowohl aus Profis als auch aus ausgewählten Schülerinnen besteht, um mehr. Die Benefiz-Veranstaltung steht im Zeichen einer Ballett-Reihe an den Städtischen Bühnen Münster mit chilenischen Gasttänzern, die, wie die Acevedos, als Tänzer international enga-

giert waren oder noch sind; erste Termine im Mai und Juni stehen fest.

Hochwertigen, klassischen Tanz möchten die Acevedos nach Münster holen und so zwischen Daniel Goldins Tanztheater und den Gastspielen im Pumpenhaus eine Lücke füllen. Da sie die Kosten nicht allein tragen können, sollen Benefiz-Tanzabende wie dieser helfen. In rund zwei Stunden bringen sie abwechslungsreichen Tanz auf die Bühne, der Ballettklassiker in eigener Choreographie wie „Raymonda“ oder „Die Puppenfee“ ebenso präsentiert wie moderne Choreographien zu Jazz- oder Tangomusik. Dabei begeistert vor allem das Tänzer-Paar durch Technik, Ausstrahlung und mitreißende Tanz-Freude.

► Weitere Termine: 16. April, 20 Uhr und 17. April, 16 Uhr | www.interdance-ms.de